

# Decrock® – Verlegerichtlinie



# Kellerdeckenplatte Decrock®

Durchgehend wasserabweisende und schallabsorbierende Steinwolle-Dämmplatte\* zur Wärmedämmung von Keller- und Tiefgaragendecken mit optisch untergeordneten Anforderungen.

\*mehr zur Herstellung von Steinwolle erfahren Sie auf [www.rockwool.at](http://www.rockwool.at)

## Vorteile

- nichtbrennbar Euroklasse A1
- wärme- und schalldämmend
- druckbelastbar
- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- alterungs- und formbeständig
- chemisch neutral
- dimensionsstabil bei Temperaturänderungen
- recycelbar

## Transport und Lagerung

Die Pakete müssen vor Feuchtigkeit geschützt gelagert werden. Beim Transport ist darauf zu achten, dass die Ecken der Dämmplatten nicht beschädigt werden.

## Öffnen der Pakete

Paket an der Stirnseite aufschneiden und beim Abziehen der Verpackungsfolie auf die Plattenecken achten.

## Vorbehandlung der Schalung

Grundsätzlich ist die Schalung vor der Verlegung der Decrock-Platten zu reinigen (z.B. durch Abkehren). Schalöl ist rückstandslos zu entfernen.



## PLANUNGSHINWEIS

- Der Zeitraum zwischen Verlegung des Dämmstoffes und dem Betoniervorgang ist möglichst gering zu halten.
- Das Einlegen in die Schalung von Wänden und Unterzügen ist nicht zulässig. Eine nachträglich Klebmontage mit Mörtelkleber ist möglich. Es sind die Angaben/Verarbeitungsvorschriften des Kleberherstellers zu beachten!
- Für Betondecken ≤ 30 cm Dicke.



## Farbauftrag

Die Platte ist mit einer raumseitigen Beschichtung ausgestattet. Diese Beschichtung ist keine fertige Endbeschichtung sondern eine Grundierung für einen nachträglichen Farbauftrag im Spritzverfahren.

Bei extremer Feuchteinwirkung (starker Beregnung oder ähnliches) können beigefarbene bis braune Flecken an der Plattenseite (Unterseite) auftreten. Die Flecken sind lediglich als optischer Mangel zu bewerten und können nach vollständiger Austrocknung der Dämmung mit dem nachträglichen Farbauftrag abgedeckt werden. Gegebenenfalls sind die Flecken mit einer geeigneten Grundierung abzusperren.

# Verlegerichtlinie

## Verlegung

- Während der gesamten Bearbeitungszeit sollte der Untergrund sowie die Dämmplatten vor Witterungseinflüssen (z.B. Niederschlag, Schnee) geschützt werden.
- Auf die saubere, besenreine, planebene, vollflächige und augenscheinlich trockene Schalung wird Decrock im Fugenverband stoßgepresst verlegt. Die markierte, extraverdichtete Seite wird mit dem Schriftzug nach oben zeigend in die Schalung eingelegt (Abb. 1).
- Es ist auf eine fugenlose und spaltenfreie Verlegung der Decrock, z.B. bei Durchdringungen oder Deckenaussparungen, acht zu geben (Abb. 2). Bei Fugen oder Spalten kann Betonschlemme eindringen und dies kann zu einer Verklebung mit der Schalung führen.
- Grundsätzlich sind ganze Platten zu verlegen. Passstücke  $\geq 25$  cm sind vereinzelt zulässig (Abb. 3).
- Um Schäden am Dämmstoff zu vermeiden sind Bereiche, die im Arbeitsablauf vermehrt begangen oder als kurzzeitige Lagerfläche benutzt werden, durch lastverteilende Abdeckungen zu schützen (z.B. Schaltafeln, Abbildung 4).
- Die Unterseite, und somit Sichtseite, ist mit einer Beschichtung versehen. Zusätzliche Befestigungsmittel sind für die Betonhaftung nicht erforderlich.
- Als Abstandhalter und zur Lagesicherung der unteren Bewehrungslage sind geeignete Flächenabstandhalter aus Faserbeton oder Kunststoff mit großer Auflagerfläche zu verwenden (Abb. 5).

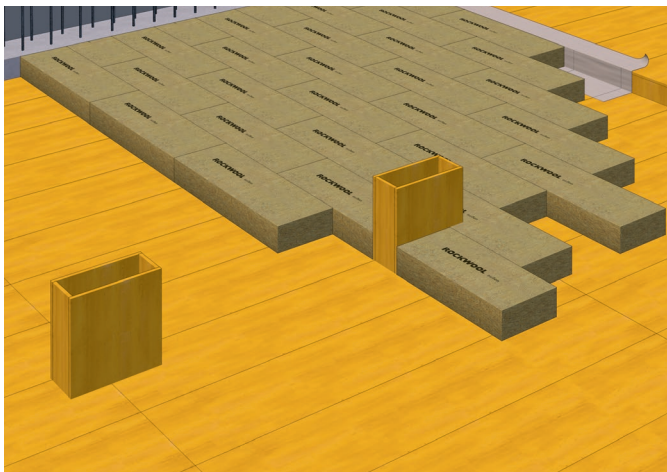


Abb. 1: Decrock wird im Fugenverband stoßgepresst verlegt.

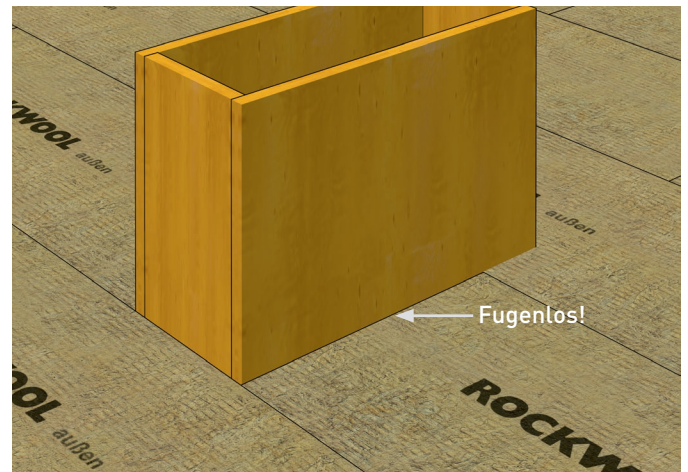


Abb. 2: Der Dämmstoff ist fugenlos anzuarbeiten.

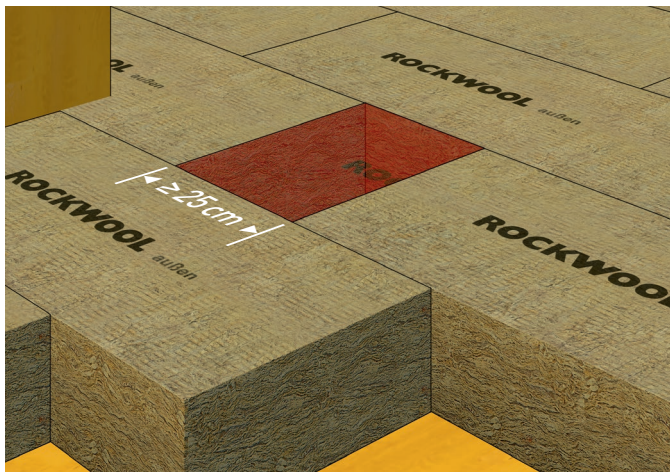


Abb. 3: Passstücke  $\geq 25$  cm sind vereinzelt zulässig.

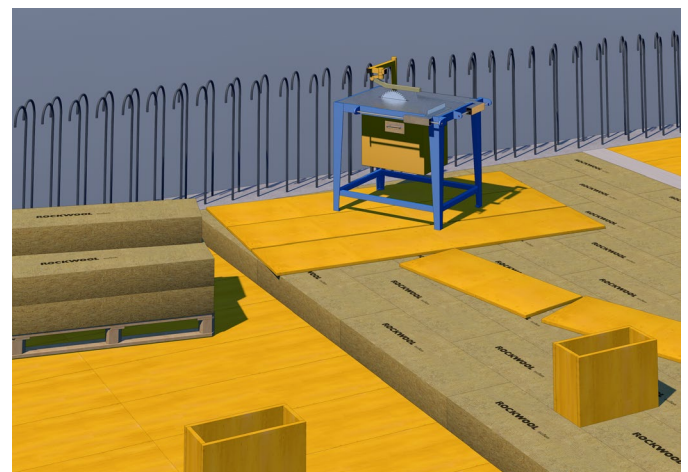


Abb. 4: Lastverteilungsmaßnahme für Bereiche die im Arbeitsverlauf vermehrt begangen werden.

- Bei stirnseitiger Schalung der Dämmung ist eine Trennschicht (z.B. Abdeckfolie) einzulegen, um eine stirnseitige Verklebung der Dämmung mit der Schalung zu verhindern (Abb. 6).

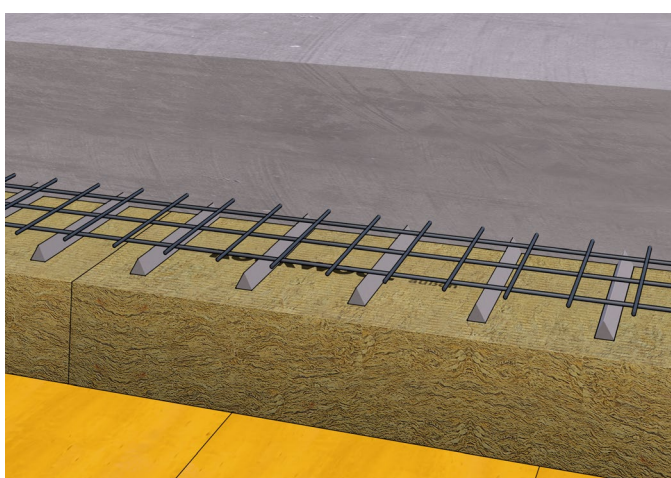


Abb. 5: Flächenabstandshalter für die Auflage der Bewehrung.

- Unterzüge dürfen nicht mit Decrock in der Schalung ausgelegt werden (Abb.7). Maximale Betondeckdicke von 30 cm beachten!
- Unterzug nach dem Ausschalen mit Decrock und Mörtelkleber nachträglich verkleben (Abb.8).

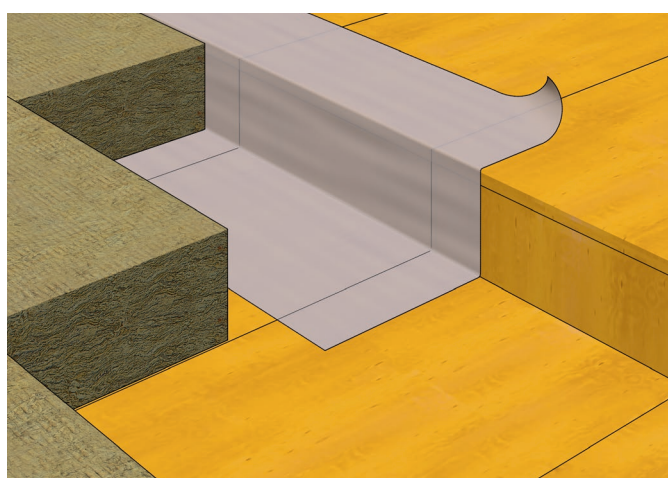


Abb. 6: Trennschicht bei stirnseitiger Schalung.

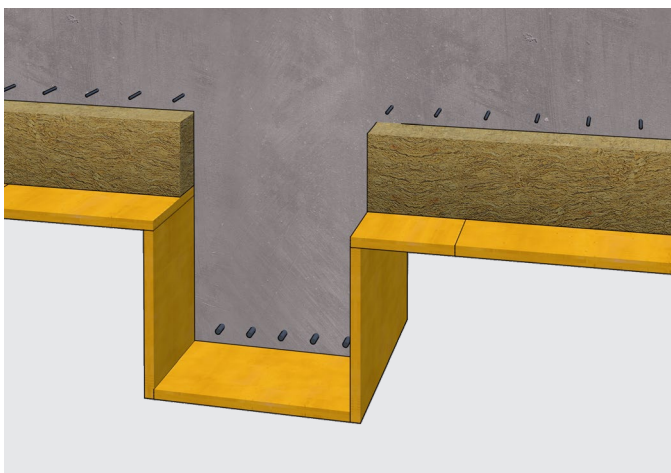


Abb. 7: Unterzüge oder ähnliches nur einschalen!  
Nicht mit Decrock auslegen.

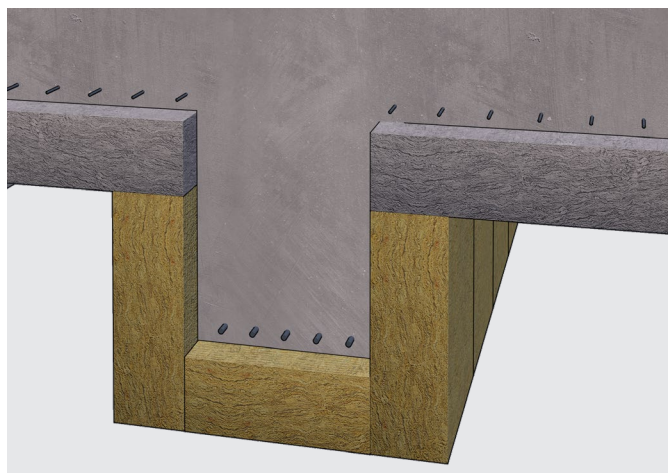


Abb. 8: Decrock nach dem Ausschalen am Unterzug verkleben.

**ROCKWOOL Handelsgesellschaft m.b.H.**  
Eichenstraße 38 · 1120 Wien  
T +43 (0)1 797 26-0  
www.rockwool.at



Unsere technischen Informationen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder. Verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter [www.rockwool.at](http://www.rockwool.at) finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.